

RYGOL

THP Thermoputz

Hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis

Norm / Auslobung	CS II W _C 2 (THP wa) oder CS II W _C 0 (THP nwa) gemäß DIN EN 998-1
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Als Schlitzmörtel für Vormauerungen▪ Als Fachwerkmörtel für die Verfüllung von Gefachen (THP nwa)▪ Einlagiger Unterputz für mineralisch gebundene Oberputze und Fliesen▪ Besonders geeignet auf wärmedämmenden Wandbaustoffen, wie Ziegel mit Rechenwerten der Wärmeleitfähigkeit $\geq 0,08 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$, Porenbeton u. a. m.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Geschmeidig▪ Wasserdampfdurchlässig▪ Wasserabweisend
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für innen und außen▪ Für Wand
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1▪ Portlandzement nach DIN EN 197-1▪ Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139▪ Mineralischer Leichtzuschlag nach DIN EN 13055-1▪ Verarbeitungsverbessernde Zusätze

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 11.5 l/20 kg
Körnung	0 - 4 mm
Ergiebigkeit	20 kg = ca. 34 l Nassmörtel = ca. 2.27 m ² bei 15 mm Putzstärke
Haftscherfestigkeit	> 0.08 N/mm ² bei Bruchbild A
Statisches E-modul	ca. 1300 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 - 120 Minuten
Haltbarkeit	ca. 6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc0 (nwa), Wc2 (wa)
Trockenrohichte	< 700 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit	= 0.13 W/(m*K) Messgerät Kermatherm QTM-D3
Druckfestigkeitsklasse	CS II

- Untergrundvorbereitung**
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
 - Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Universalgrundierung vorzustreichen.
 - Mischmauerwerk netzförmig, Betonuntergründe volldeckend mit RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 04 vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.
 - Auf glatt geschalte Betonflächen ist RYGOL Klebe- und Armierungsmörtel KAM aufzuziehen. Nach 24 Stunden Standzeit verputzen.

- Verarbeitung**
- Die Mörtelzubereitung und Förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.
 - RYGOL Thermoputz THP wird einlagig in einer Schichtdicke von 10 – 40 mm Auftragsdicke aufgebracht. Bei größeren Schichtdicken kann nach dem Ansteifen eine nachfolgende Schicht aufgebracht werden (bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 1 Stunde). Die Oberfläche wird



abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials je nach Oberputz aufgekämmt oder rabottiert.

- Bis zum Aufbringen des Oberputzes/nachfolgender Beschichtungen ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt 28 Tage (pro mm Putzdicke mind. 1 Tag Standzeit). Bei Putzdicken > 20 mm sind die Standzeiten vor Auftrag des Oberputzes zu verlängern. Wir empfehlen bei 30 mm ind. 30 Tage, bei 50 mm mind. 50 Tage zu warten bevor die letzte Putzlage aufgebracht wird. Bei Verwendung als Unterputz sollte bei Putzdicken > 30 mm vor Aufbringen des Oberputzes eine Armierungsputzlage ausgeführt werden. Die angegebenen Werte gelten für 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
- Bei Verwendung als Fachwerkmörtel die Anforderungen der WTA-Merkblätter zum Thema „Fachwerk“ beachten. RYGOL Thermoputz THP muss in diesem Fall „nwa“ (nicht wasserabweisend) eingestellt sein.
- Bei Verwendung als Vormauerung/Schlitzmörtel/Fachwerkmörtel je nach Auftragsdicke mehrlagig einbringen. Die vorausgegangenen Mörtellagen vor Auftrag der nachfolgenden Mörtellage ausreichend lange erhärten lassen.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Hinweise

- Bei der Verarbeitung mit der Putzmaschine darf der Mörtel im Schlauch



nicht länger als 15 Minuten stehen. Sollte eine längere Pause erforderlich oder die Temperatur > 20 °C sein, so ist der Schlauch in jedem Fall zu leeren.

- Bei Temperaturen (Putz/Untergrund/Umgebung) über 20 °C kann die Abbindezeit schneller, bei Temperaturen unter 10 °C langsamer sein als die bei den Technischen Daten angegebene Verarbeitungszeit.
- Bei Verwendung einer Putzmaschine (z. B. G4) sind Förderschläuche bis max. 15 m möglich. Mit der Silo-Untermischpumpe werden max. Schlauchlängen von 26 m (D = 35 mm) bzw. 36 m (1x 10 m D = 50 mm und 2x 13 m D = 35 mm) empfohlen.
- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.
- Während der Wintermonate siehe Hinweise und Richtlinien „Verputzen im Winter“.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt oder im Internet unter www.rygol-sakret.de

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG), Anforderungskatalog Anhangdokument 313, Punkt 1.1: SVHC < 0,1 m.-% und Punkt 5.1 (Außenputze auf Bton, Mauerwerk oder WDVS): ohne Biozide Wirkstoffe.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
THP - 20 kg (nwa)	20 kg = ca. 34 l Nassmörtel = ca. 2,27 m ² bei 15 mm Putzstärke	35 Stück auf Palette	09020720	4027038218326
THP - 20 kg (wa)	20 kg = ca. 34 l Nassmörtel = ca. 2,27 m ² bei 15 mm Putzstärke	35 Stück auf Palette	09020020	4027038209423
THP - lose (wa)	20 kg = ca. 34 l Nassmörtel = ca. 2,27 m ² bei 15 mm Putzstärke	1 Silo	09020000	4027038210672

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den



gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**RYGOL Baustoffwerk GmbH &
Co.KG**

Deurlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

Fax: +49 9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>